



Verkehrsplanung

Verkehrsplanerische Untersuchung von Neutrassierungsvarianten der L 863 bei Wernitz (Wustermark)

Beschreibung

Die Ortslage Wernitz in der Gemeinde Wustermark ist von einem stark gewerblich induzierten Durchgangsverkehr geprägt. Die L 863, die als Anbindung für das logistikorientierte Gewerbegebiet Etz in an die übergeordneten Fernstraßen B 5 und die Bundesautobahn A 10 dient, durchquert die Ortslage im Südosten. Die Gemeinde Wustermark möchte durch eine Neutrassierung der L 863 die Ortslage Wernitz vom Durchgangsverkehr entlasten. Hierzu wurde von HOFFMANN-LEICHTER eine verkehrsplanerische Untersuchung durchgeführt. Dabei waren die vorgegebenen Trassierungsvarianten zu prüfen und anhand eines Kriterienkatalogs zu bewerten. Zudem war zu beachten, dass die verkehrliche Belastung nicht auf angrenzende Ortschaften verlagert wird.

Erbrachte Leistungen

Bestandsanalyse

- Durchführen einer Ortsbesichtigung
- Analysieren der vorgegebenen Trassierungsvarianten hinsichtlich technischer, ökonomischer, ökologischer und sozialverträglicher Gesichtspunkte
- Ermitteln von Konflikten und Defiziten der einzelnen Varianten

Varianteuntersuchung

- Prüfen, Erstellen und Abstimmen eines Kriterienkatalogs sowie eines Bewertungsschemas
- Bestimmen von Vor- und Nachteilen der einzelnen Varianten anhand der festgelegten Kriterien
- Ermitteln von zwei Vorzugsvarianten sowie anschließendes Abschätzen der Kosten und des Zeitaufwands
- Ableiten von Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

Auftragsort:
Wernitz (Wustermark)

Auftraggeber:
Gemeinde Wustermark

Bearbeitungszeitraum:
Februar 2020 bis September
2020

[zum Projekt](#)



Deutschlandweit
für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie
auf unserer Website.



[Zur Übersichtskarte](#)